

SÜDKURIER Medienhaus -

URL:

<http://www.suedkurier.de/region/hochrhein/goerwihl/Trachtenkapelle-neu-sortiert;art372594,4244852,0>

## Trachtenkapelle neu sortiert

12.04.2010 00:00

- Jahreskonzert der Niederwihler Musiker - Blasmusik und Bigband-Klänge - Lisa Jehle am Mikrofon moderiert souverän

## Trachtenkapelle neu sortiert

Görwihl – Am Jahreskonzert der Trachtenkapelle Niederwihl in der Hotzenwaldhalle war alles neu sortiert: die Musiker und Musikerinnen, der Vorstand, die Moderation. Nur der Dirigent Karlheinz Huber stand dort, wo er immer stand.



Mit dem Rücken zum Publikum, dem Orchester zugewandt. Die anfängliche Spannung auf der Bühne war fast mit den Händen zu greifen. Nach 100 Tagen des Lernens, hartnäckigen Probens und gelegentlicher Verzweiflung setzte die Trachtenkapelle mit einer Eröffnungsfanfare von John Williams die Latte für die nächsten zwei Stunden hoch. Konzertante Blasmusik stand im ersten Teil, Musik im Big-Band-Stil im zweiten Teil auf dem Programm.

Die ausschließlich englischen Titel waren für Laien wenig aussagekräftig. Die Musik sprach für sich – wie das zeitgenössische symphonische Werk von Kurt Gäbele. Es basierte auf einem kraftvoll nach oben strebenden Grundthema, das sich wie ein roter Faden durch die gesamte Komposition zog. Dabei veränderte es fortlaufend sein klangliches Aussehen, ohne auseinanderzubrechen – ein Hörgenuss und eine gefühlte Achterbahn zugleich.

Auftritt Lisa Jehle: Die neue Moderatorin machte mit ihrer schwungvollen, unkonventionellen Art alles ein wenig lockerer. Jehle setzte die 17-jährige Ära ihres Vorgängers Peter Strittmatter mit dessen Mitteln fort: mit Humor und einer Prise Frechheit. Deshalb kam sie vor der „Indiana Jones Selektion“ nicht im Abendkleid daher, sondern im Wettermantel, mit breitkrempigem Hut und einer Peitsche. Diese Ausstattung ging flugs zu Dirigent Huber über, der damit offenbar nicht gerechnet hatte. Breites Grinsen im Orchester, und los ging es, mitten hinein in die Abenteuer des berühmten Archäologen Jones.

In der Pause wechselte das Orchester die Bekleidung. Runter mit der Tracht, hinein in die glitzernde, edle Abendgarderobe. Die Kapelle machte auf Big-Band im Stil von Benny Goodman und Glenn Miller mit zahlreichen Solo-Auftritten. Frank Sinatra kam zu Ehren, zu guter Letzt sogar die Beatles. Neu war die Foto- und Filmschau, die die langen Stücke visuell bereicherte. Johannes Wasmer hatte sie in abendfüllender Arbeit zusammengestellt und perfekt auf die wechselnden Stimmungen der Melodien abgestimmt. Gegen Ende des Konzerts hatte die Trachtenkapelle viel Mutiges, Exklusives, auch Kompliziertes gespielt. Swing, Jazz, Symphonisches, Pop. Alles gut und recht: Aber können die überhaupt noch Marsch? Polka? Sie können. Die Zugaben lieferten den Beweis.



Bilder: schütz

**Peter Schütz**

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.